

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Drittmittel, längstens befristet bis zum 31.05.2023

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

in Vollzeit für die Mitarbeit im Verbundprojekt ‚Assistenzsysteme für eine intelligente Rinderhaltung - CattleHub‘.

Digitalisierung und Automatisierung erlangen in der modernen Milchviehhaltung eine immer bedeutendere Rolle und eine Vielzahl von Assistenzsystemen zur Bestimmung tierbezogener Verhaltensweisen (Bewegungsaktivität, Brunstverhalten, Fressaktivität, etc.) erlangt Marktreife. Die Etablierung und Stärkung dieser Assistenzsysteme in der landwirtschaftlichen Praxis erfordert eine zielgruppenorientierte Aufbereitung der im Verbundprojekt „CattleHub“ gewonnenen Erkenntnisse für den Wissenstransfer. Darüber hinaus richten wir am Thünen-Institut für Agrartechnologie besonderes Augenmerk auf die Nutzung und Weiterentwicklung der Tierlokalisierung im Stall als Komponente von Assistenzsystemen.

Tätigkeitsprofil:

- Literaturrecherche zu Precision Livestock Farming Systemen (Tierlokalisierung, Sensorik am Tier und im Stall) in der Rinderhaltung
- Planung und Durchführung von Untersuchungen zur Bewertung tierbezogener und technischer Kenngrößen von Assistenzsystemen für die Rinderhaltung auf Basis von Tierlokalisierung und weiterer Sensorik
- Planung und Durchführung von Untersuchungen neuartiger Anwendungsfälle für Assistenzanwendungen auf Basis eines im Projekt entwickelten Systems zur Tierlokalisierung
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten sowie Mitarbeit am Leitfaden „Assistenzsysteme für eine intelligente Rinderhaltung“
- Präsentation der Ergebnisse auf Tagungen und Teilnahme an Fachveranstaltungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom, Master) der Agrarwissenschaften (idealerweise Schwerpunkt Nutztierwissenschaften und Erfahrung mit der Datenanalyse)
- Idealerweise Kenntnisse der technischen Entwicklungen im Bereich der Tierlokalisierung und drahtloser Sensorik in der Milchviehhaltung
- Interesse und Fähigkeit sich in technische Fragestellungen und Aufgaben (Tierlokalisierung, Sensorik, Messtechnik, etc.) einzuarbeiten
- Interesse und Fähigkeit sich in landwirtschaftliche Fragestellungen der Rinderhaltung (tierbezogene Parameter und Verhaltensweisen) einzuarbeiten

Persönliches Anforderungsprofil:

- Strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil, selbstständige Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement
- Organisationsgeschick, Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit als Grundlage für die Zusammenarbeit im Verbundprojekt „CattleHub“
- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem - insbesondere für innovative Technologien im Bereich der Nutztierhaltung (Tierlokalisierung und Sensorik)
- Bereitschaft und Verfügbarkeit für mehrtägige Reisetätigkeiten im Inland (PKW-Führerschein)
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein dynamisches Team aus verschiedenen Forschungsinstituten mit regem interdisziplinärem Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen.

Bekanntmachung von freien Stellen



Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung. In Absprache mit der Projektleitung kann anteilig im Home-Office gearbeitet werden.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Heiko Neeland (E-Mail: heiko.neeland@thuenen.de; Tel. 0531/596-4252)

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **15.01.2022** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen als ein PDF-Dokument unter dem Kennwort **2021-287-AT/CattleHub** zu richten an

at-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Christina Umstätter
Bundesallee 47
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/daten